
DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2021, 10:00 UHR,
AFFOLTERNSTRASSE 44, 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ

Einladung zur
ordentlichen General-
versammlung
der Aktionäre der
ABB Ltd, Zürich

Einladung

Liebe Aktionäre,

gerne lade ich Sie im Namen des Verwaltungsrates ein, an der ABB-Generalversammlung Ihre Stimme abzugeben. Weil Gesundheit und Sicherheit für ABB höchste Priorität haben, wird eine persönliche Teilnahme an der Versammlung leider nicht möglich sein. Wir freuen uns jedoch sehr, wenn Sie durch unseren unabhängigen Stimmrechtsvertreter über unsere Anträge abstimmen.

2020 brachte für die Welt und für ABB einschneidende Veränderungen mit sich. Es ist ABB jedoch gelungen, die Folgen der COVID-19-Pandemie abzufedern und auch unseren Kunden und vielen anderen durch die Krise zu helfen. Dazu haben nicht nur unsere starke finanzielle Position und unsere fortschrittlichen Technologien beigetragen, sondern ganz besonders unsere engagierten Mitarbeitenden. Ferner haben wir in diesem Jahr die 2019 eingeleitete Vereinfachung unserer Organisationsstruktur abgeschlossen. Schliesslich freut es uns besonders, dass wir 2020 unter herausfordernden Bedingungen ein starkes Geschäftsergebnis erzielen konnten. Sie erhalten weitere Informationen dazu von unserem CEO Björn Rosengren und von mir am Tag der Generalversammlung auf der Website von ABB.

Die erfolgreiche Abspaltung unserer Stromnetzsparte Power Grids war eine grosse

Leistung. Am 1. Juli 2020 haben wir sie an Hitachi übergeben. Damit verbleiben ABB diejenigen Geschäftsbereiche, in denen wir an der Spitze stehen: Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik. ABB beabsichtigt, einen Erlös in Höhe von 7,6 bis 7,8 Milliarden US-Dollar aus dem Verkauf von Power Grids an Sie, geschätzte Aktionäre, auszuzahlen. Das im Juli 2020 lancierte Aktienrückkaufprogramm leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

Wir schauen sehr optimistisch in die Zukunft: Sei es digitale Konnektivität, Automatisierung, Nachhaltigkeit oder Urbanisierung – ABB ist bestens aufgestellt, um von diesen Trends zu profitieren. Und unser neu formulierter Unternehmenszweck «Purpose», unser neues Geschäftsmodell und unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie werden uns helfen, unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und hoffe sehr, Sie an der Generalversammlung im nächsten Jahr wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Peter Voser
Präsident des Verwaltungsrates

Tagesordnung und Anträge des Verwaltungsrates

1. Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Erläuterung

Der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2020 liegen für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Sie sind auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dem Vergütungsbericht 2020, der im Geschäftsbericht enthalten ist, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Der Vergütungsbericht enthält die Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und die für das Jahr 2020 an die Mitglieder der beiden Gremien geleisteten Zahlungen. Der Vergütungsbericht 2020 liegt für die Aktionäre am

Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Er ist auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Reingewinn 2020	CHF 4'455'507'045
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF 6'545'827'594
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 11'001'334'639

Der Verwaltungsrat **beantragt**, aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn eine Dividende von CHF 0.80 brutto je Namenaktie auszuschütten. Basierend auf der Gesamtzahl

von 2'168'148'264 ausgegebenen Aktien entspricht dies einem maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'734'518'611.20.

Der erste Handelstag ex Dividende ist voraussichtlich der 29. März 2021. Der Auszahlungstermin in der Schweiz ist voraussichtlich der 31. März 2021. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Generalversammlung berücksichtigt bei ihrem Dividendenbeschluss, dass die ABB Ltd auf Aktien, die am speziellen Dividendenprogramm gemäss Artikel 8 der Statuten teilnehmen, und auf den durch die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften gehaltenen, eigenen Aktien keine Dividende bezahlt.

Aktionäre mit Wohnsitz in Schweden, die am speziellen Dividendenprogramm teilnehmen, werden von ABB Norden Holding AB einen Betrag in schwedischen Kronen erhalten, welcher der beschlossenen Dividende auf einer Namenaktie der ABB Ltd ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer entspricht. Dieser Betrag unterliegt jedoch der Besteuerung nach schwedischem Recht.

5. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**:

- a) die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 260'177'791.68 um CHF 13'800'000 auf CHF 246'377'791.68 durch Vernichtung von 115'000'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.12, welche im Rahmen des im Juli 2020 angekündigten Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden;
- b) als Ergebnis des Prüfungsberichts festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind;
- c) die Änderung von Artikel 4 Abs. 1 der Statuten auf den Zeitpunkt der Eintragung der Kapitalherabsetzung in das Handelsregister auf folgenden Wortlaut (die vorgeschlagenen Änderungen sind unterstrichen):

Artikel 4 Abs. 1

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 246'377'791.68, eingeteilt in 2'053'148'264 voll liberierte Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.12.

Erläuterung

ABB Ltd hat im Rahmen des im Juli 2020 angekündigten Aktienrückkaufprogramms bis zum 15. Februar 2021 insgesamt 117'012'859 Aktien zur Vernichtung zurückgekauft. Hiermit wird den Aktionären beantragt, die Vernichtung von 115'000'000 Aktien gutzuheissen. Die Vernichtung der restlichen im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften Aktien wird voraussichtlich der Generalversammlung 2022 beantragt.

6. Erneuerung des genehmigten Aktienkapitals**Antrag**

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Erneuerung des genehmigten Aktienkapitals der ABB Ltd im Betrag von höchstens CHF 24'000'000, wodurch die Ausgabe von höchstens 200'000'000 Aktien im Nennwert von je CHF 0.12 bis spätestens 25. März 2023 ermöglicht wird. Dafür wird die Anpassung der Statuten durch einen neuen Artikel 4^{ter} Abs. 1 mit folgendem Wortlaut beantragt (die vorgeschlagenen Änderungen sind unterstrichen):

Artikel 4^{ter} – Genehmigtes Aktienkapital

- 1 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 25. März 2023 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 24'000'000 durch Ausgabe von höchstens 200'000'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.12 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

[Artikel 4^{ter} Abs. 2–4 bleiben unverändert.]

Erläuterung

Mit diesem Antrag bezweckt die Gesellschaft, das bestehende genehmigte Aktienkapital zu erneuern, das andernfalls am 2. Mai 2021 verfallen würde. Die vorgeschlagene Erneuerung erhält der Gesellschaft einen gewissen finanziellen Spielraum. Das genehmigte Aktienkapital wird nicht im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungen verwendet.

7. Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

7.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022 im Betrag von CHF 4'400'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

7.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2022

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 im Betrag von CHF 40'000'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

8. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Mit Abschluss der Generalversammlung vom 25. März 2021 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte.

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der nachstehenden Personen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.



Gunnar Brock (als Mitglied)

Gunnar Brock ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist zurzeit Verwaltungsratspräsident von Neptunia Invest AB, Mölnlycke Health Care AB und Stena AB (alle Schweden). Er ist Verwaltungsratsmitglied bei Investor AB und Patricia Industries (beide Schweden). Er war Präsident und CEO von Atlas Copco AB (Schweden). Herr Brock wurde 1950 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Frederico Fleury Curado (als Mitglied)

Frederico Fleury Curado ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CEO von Ultrapar Participações S.A. (Brasilien), der Holdinggesellschaft des Ultra-Konzerns. Herr Curado ist Mitglied des Verwaltungsrates von Transocean Ltd. (Schweiz). Er war CEO von Embraer S.A. (Brasilien). Herr Curado wurde 1961 geboren und ist brasilianischer und portugiesischer Staatsbürger.



David Constable (als Mitglied)

David Constable ist seit April 2015 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er wurde auf Januar 2021 zum CEO von Fluor Corporation (USA) ernannt, bei der er weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates ist. Bis Ende 2020 war er Verwaltungsratsmitglied von Rio Tinto plc (Grossbritannien) und Rio Tinto Limited (Australien). Er war Präsident und CEO sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Sasol Limited (Südafrika). Zuvor war er mehr als 29 Jahre lang bei Fluor Corporation (USA) tätig. Herr Constable wurde 1961 geboren und ist kanadischer und US-amerikanischer Staatsbürger.



Lars Förberg (als Mitglied)

Lars Förberg ist seit April 2017 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Mitgründer und Managing Partner von Cevian Capital. Herr Förberg wurde 1965 geboren und ist schwedischer und Schweizer Staatsbürger.



Jennifer Xin-Zhe Li (als Mitglied)

Jennifer Xin-Zhe Li ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrates von Flex Ltd (Singapur/USA) sowie, bis Mai 2021, von Philip Morris International Inc. (USA) und von The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited (Hong Kong). Frau Li ist Gründerin und General Partner von Changcheng Investment Partners (China), einem privaten Anlagefonds. Von 2008 bis 2018 war sie CFO bei Baidu Inc. (China) und CEO von Baidu Capital (China). Vorher arbeitete sie 14 Jahre bei General Motors in verschiedenen Führungspositionen im Finanzbereich, darunter CFO von GM China und Corporate Controller von GMAC North American Operations. Frau Li wurde 1967 geboren und ist kanadische Staatsbürgerin.



Geraldine Matchett (als Mitglied)

Geraldine Matchett ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist Co-CEO (seit Februar 2020), CFO und Mit-

glied der Konzernleitung von Royal DSM N.V. (Niederlande). Zuvor war sie CFO bei SGS AG (Schweiz). Vor ihrer Tätigkeit bei SGS arbeitete sie als Wirtschaftsprüferin bei Deloitte AG (Schweiz) und KPMG LLP (Grossbritannien). Frau Matchett wurde 1972 geboren und ist schweizerische, britische und französische Staatsbürgerin.



David Meline (als Mitglied)

David Meline ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CFO von Moderna Inc. (USA). Von 2014 bis 2019 war Herr Meline CFO von Amgen Inc. (USA). Vorher war er CFO bei 3M Company (USA). Vor seiner Tätigkeit bei 3M arbeitete Herr Meline über 20 Jahre bei General Motors Company (USA). Herr Meline wurde 1957 geboren und ist US-amerikanischer und Schweizer Staatsbürger.



Satish Pai (als Mitglied)

Satish Pai ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Geschäftsführer und Verwaltungsratsmitglied von Hindalco Industries Ltd. (Indien). Vor seinem Eintritt in das Unternehmen Hindalco im Jahr 2013 war er 28 Jahre lang bei Schlumberger Limited (USA) tätig. Herr Pai wurde 1961 geboren und ist indischer Staatsbürger.



Jacob Wallenberg (als Mitglied)

Jacob Wallenberg ist seit Juni 1999 ABB-Verwaltungsratsmitglied und seit April 2015 Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er ist Verwaltungsratspräsident von Investor AB (Schweden) und Vizepräsident des Verwaltungsrates von Telefonaktiebolaget LM Ericsson, FAM AB und Patricia Industries (alle Schweden). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Nasdaq, Inc. (USA) und Mitglied des Stiftungsrates der Knut and Alice Wallenberg Foundation (Schweden) sowie Mitglied des Erennungsausschusses von SAS AB (Schweden). Herr Wallenberg wurde 1956 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Peter Voser (als Mitglied und Präsident)

Peter R. Voser ist seit April 2015 Mitglied und Präsident des ABB-Verwaltungsrates. Er war CEO von ABB von April 2019 bis Februar 2020. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates von IBM Corporation (USA). Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates von Temasek Holdings (Private) Limited (Singapur) sowie Präsident des Verwaltungsrates einer ihrer Tochtergesellschaften, der PSA International Pte Ltd (Singapur). Ausserdem ist er Präsident des Stiftungsrates der St. Galler Stiftung für internationale Studien. Früher war er CEO von Royal Dutch Shell plc (Niederlande). Herr Voser wurde 1958 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Erläuterung

Gemäss Artikel 21 der Statuten wählt die Generalversammlung einzeln jedes Mitglied des Verwaltungsrates und den Präsidenten des Verwaltungsrates. Nach einer detaillierten Überprüfung und unter Berücksichtigung des Entscheids von Matti Alahuhta, nicht zur Wiederwahl anzutreten, kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass seine Mitglieder eine sehr gute Mischung aus CEO- und CFO-, Industrie-, geografischer/regionaler, Nachhaltigkeits- und Technologieerfahrung mitbringen, erkennt aber, dass ABB die Vertretung der verschiedenen Geschlechter im Verwaltungsrat in den kommenden beiden Jahren stärken muss, vorzugsweise anlässlich der Generalversammlung 2022. Für die Generalversammlung 2021 schlägt der Verwaltungsrat keine neuen Mitglieder vor, sondern beantragt die Wiederwahl der vorgenannten Mitglieder.

9. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von:

- David Constable
- Frederico Fleury Curado
- Jennifer Xin-Zhe Li

in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Erläuterung

Gemäss Artikel 29 der Statuten wählt die Generalversammlung einzeln jedes Mitglied des Vergütungsausschusses.

10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von

- Dr. Hans Zehnder, Rechtsanwalt und Notar, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz

als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Erläuterung

Gemäss Artikel 15 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass der vorgeschlagene Kandidat unabhängig ist.

11. Wahl der Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021.

Zürich, 26. Februar 2021

ABB Ltd

Verwaltungsrat

Organisatorische Hinweise

Keine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung möglich

Der Schutz der Gesundheit ihrer Aktionäre und Mitarbeitenden hat für ABB weiterhin oberste Priorität. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, dass die Aktionärsrechte erneut ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden können. Eine persönliche Teilnahme von Aktionären an der Generalversammlung 2021 ist daher leider nicht möglich.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht liegt am Sitz der Gesellschaft, Affolternstrasse 44, Zürich Oerlikon, Schweiz, sowie in Schweden bei der ABB AB, Kopparbergsvägen 2, Västerås, ab dem 5. März 2021 zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird auch elektronisch unter www.abb.com/agm abrufbar sein und wird auf entsprechenden Wunsch zugestellt. Die Einladung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates wird den mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt.

Registrierung und Stimmabgabe

An der Generalversammlung teilnahmeberechtigt sind die am 17. März 2021, 15:00 Uhr (MEZ), im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Diese können ihre Aktionärsrechte ausschliesslich durch Vollmacht/Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Dr. Hans Zehnder, Rechtsanwalt und Notar, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz, ausüben. Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können mittels beiliegendem Antwortschreiben oder elektronisch (E-Voting) erteilt werden.

Das Antwortschreiben oder eine entsprechende Benachrichtigung muss spätestens am 19. März 2021 (per Post oder E-Voting) beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eintreffen. Später eintreffende Antwortschreiben oder Benachrichtigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die elektronische Erteilung von Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (E-Voting) ist über die Aktionärsplattform unter www.gvote.ch möglich. Die für die Registrierung benötigten Zugangsdaten finden die Aktionäre

auf dem beigefügten Antwortformular. Die elektronische Vollmachts- und Weisungserteilung bzw. allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen sind bis spätestens am 19. März 2021 um 23:59 Uhr (MEZ) möglich.

Weitere Informationen sowie eine Anleitung zur Anmeldung und Bedienung der E-Voting-Plattform finden Sie unter www.abb.com/agm.

Keine Handelsbeschränkung für ABB-Aktien

Die Registrierung von Aktionären mit Stimmrecht im Aktienregister von ABB hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der ABB-Aktien dieser Aktionäre vor, während oder nach der Generalversammlung.

Anzahl Aktien und Stimmen

Per 31. Dezember 2020 betrug die Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte der ABB Ltd 2'168'148'264. Zum selben Stichtag hielt die Gesellschaft 137'314'095 eigene Aktien, entsprechend 137'314'095 Stimmrechten. Die Stimmrechte an eigenen Aktien können an der Generalversammlung nicht ausgeübt werden.

Reden des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Am Tag der Generalversammlung, ab 10:00 Uhr (MEZ), werden auf www.abb.com/agm Reden aufgeschaltet, in denen Peter Voser, Verwaltungsratspräsident, und Björn Rosengren, CEO, die Aktionäre über das vergangene Geschäftsjahr und die Zukunftsaussichten von ABB informieren. Die Generalversammlung selber wird nicht übertragen.

Beschlussprotokoll

Ein Protokoll über die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse wird kurz nach der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft in Zürich Oerlikon, Schweiz, zur Einsicht aufgelegt und ist unter www.abb.com/agm abrufbar.

Anhang zu Traktandum 7

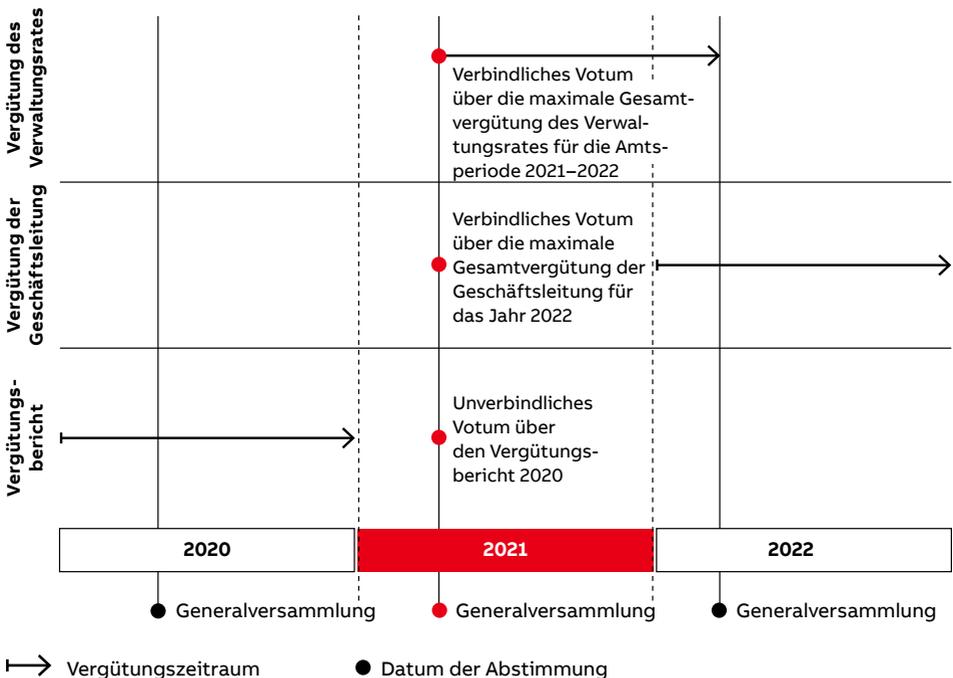
(Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung)

Einleitung

An der Generalversammlung 2021 von ABB Ltd können die Aktionäre in separaten verbindlichen Abstimmungen ihr Votum zur maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode

2021–2022 und zur maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2022 abgeben. Zudem wird es eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020 geben.

Überblick über Abstimmungen zur Vergütung an der Generalversammlung 2021



7.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder von bisher 11 in der Amtsdauer 2020–2021 auf 10 Mitglieder für die Amtsdauer 2021–2022 zu reduzieren. Die individuelle Vergütung der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder soll im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine maximale Gesamtvergütung im Betrag von CHF 4'400'000 für den Verwaltungsrat zu genehmigen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung und sind verpflichtet, mindestens die Hälfte ihrer Vergütung in Form von Aktien der ABB Ltd zu beziehen.

Die für die Mitglieder des Verwaltungsrates geltenden Vergütungsgrundsätze werden in Artikel 33 der Statuten beschrieben. Der Verwaltungsrat legt die Vergütung seiner Mitglieder auf der Grundlage der Empfehlungen des Vergütungsausschusses fest und berücksichtigt dabei die Funktion und Verantwortungsstufe der einzelnen Mitglieder.

Weitere Informationen über die Vergütung des Verwaltungsrates finden Sie im Vergütungsbericht 2020, der im Geschäftsbericht der ABB Ltd enthalten ist.

7.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2022

ABB hat die leistungsorientierte Komponente ihres Vergütungssystems schrittweise erhöht. Gleichzeitig hat sie dieses stärker an der Strategie des Unternehmens ausgerichtet und das Feedback ihrer Aktionäre und anderer Stakeholder berücksichtigt. Weitere Informationen über die Vergütung der Konzernleitung, einschliesslich der für 2021 vorgeschlagenen Änderungen, finden Sie im Vergütungsbericht 2020, der im Geschäftsbericht enthalten ist.

Die Änderungen an der Gesamtvergütung von Jahr zu Jahr sind insbesondere durch folgende Faktoren bedingt: Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung, Zielvergütung der einzelnen Mitglieder und Leistung des Unternehmens und individuelle Leistung im jeweiligen Leistungszyklus.

Die Zielvergütung wird erreicht, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien für eine 100-prozentige Zuteilung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente und für die Zuteilung von 100 Prozent der Referenzgrösse des «Long-Term Incentive Plan» (LTIP) erfüllt haben.

Die beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für 2022 in Höhe von CHF 40'000'000 wird nur dann gewährt, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien

für eine 150-prozentige Zuteilung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente und für die maximale Zuteilung von 112.5 Prozent der Referenzgrösse für den «Long-Term Incentive Plan» (LTIP) erfüllen. In den letzten drei Jahren wurde diese Höhe der Zuteilung für alle Mitglieder der Geschäftsleitung insgesamt nicht erreicht.

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht die voraussichtliche Entwicklung der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zwischen 2020 und 2022.

Überlegungen, die bei der Berechnung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zugrunde gelegt wurden¹

	2020			2021	2022
Gesamtvergütung der Geschäftsleitung in CHF (Mio.)					
	Aktuell	Ziel	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2019)	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2020)	Maximum (beantragt an der Generalversammlung 2021)
Annahmen					
Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung in Prozent		100%	150%	150%	150%
Angleichung der LTIP Referenzgrösse		0%	+12.5%	+12.5%	+12.5%
Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung		13	12	9	9

¹ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht enthalten ist.

ABB Ltd
Aktienregister
Postfach
8050 Zürich
Schweiz

Telefon: +41 43 317 57 00
share.register@ch.abb.com

www.abb.com